

# WICHTIGER HINWEIS:

Das Chaos-Tage-Archiv nimmt Materialien aller Art in Bezug zum Wort „Chaos-Tage“ auf. Es wird hier beabsichtigt, der Allgemeinheit möglichst komplett Quellen zum Thema zu Verfügung zu stellen, ohne Bewertung der Intention der Quelle.

Folglich finden sich im Archiv u.a.

- Zeitungstexte
- Analysen
- Aufrufe/Flugblätter/Plakate etc. für oder gegen Chaos-Tage
- Gesetzestexte u.ä.
- Dokumentationen von Aktionen, Gegenaktionen und Statements
- Belege für den Eingang des Wortes „Chaos-Tage“ in die deutsche Sprache
- Erwähnung von Filmen, Tonträgern, Büchern u. a. Dingen mit Bezug zum Thema
- Historische Informationen

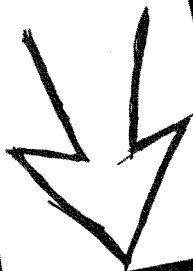
All dieses Quellen werden per Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, ohne Unterschied, ob sich in diesen Quellen z.B. für oder gegen Chaos-Tage ausgesprochen wird

Das Chaos-Tage-Archiv identifiziert sich folglich auch nicht mit den bereitgestellten Materialien (was bei ihrer Widersprüchlichkeit auch gar nicht möglich wäre), sondern sieht seine Aufgabe lediglich in lückenloser Dokumentation.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die Redaktion des Archives die in einigen Materialien dokumentierten Aufrufe zu strafbaren Handlungen inhaltlich entschieden ablehnt, ebenso die Verbreitung medialer Unwahrheiten aus purer Sensationlust oder die Beugung oder Brechung von Gesetzen seitens ihrer Vertreter.

- Karl Nagel -  
redaktion@chaos-tage.de  
<http://www.chaos-tage.de>

8.5.



Am Samstag  
ist der  
Teufel los

**PUNK!**

Nach der Massenverhaftung vom 8. Mai sollte doch wohl jedem von uns klar sein, daß die Bullen es jetzt endgültig darauf anlegen, Punk in Wuppertal auszulöschen. Lehrbeispiele haben sie ja genug - wie etwa das Karo-Viertel in Hamburg, wo sie vor zwei Jahren auch schon mal zur großen Punk-Hatz geblasen haben. Wenn wir nix dagegen machen, kriegen wir bald genauso was drauf wie damals die Hamburger. Kommt deshalb alle zum nächsten Punk-Treffen am 5. Juni um 12 Uhr am Brunnen in der Poststraße (direkt am Bahnhof Wuppertal-Elberfeld) damit wir allen zeigen, daß wir uns nicht aus der City verbannen lassen. Lasst Euch was einfallen für den Tag, bringt Trans-parente mit - CHAOS IN DER INNEN-

STADT - EIN ÖFFENTLICHES ÄRGERNIS  
FÜR JEDEN GUTEN BÜRGER



Beamte transportieren am Johannisberg die Jugendlichen in Streifenwagen zum Präsidium.  
Foto: Wolfgang Westerholz

## Polizei fing „Punker“ ab

Vermutlich wollten sie den SPD-Parteitag stören

Starke Polizeikräfte fingen am Samstagmittag eine Gruppe von 60 „Punkern“ ab, die vom Brunnen an der Alten Freiheit in Elberfeld zum Johannisberg zogen und vermutlich den SPD-Unterbezirksparteitag in der Stadthalle stören wollten. Zuvor hatte die Polizei am Brunnen eingreifen müssen, weil dort Bierflaschen auf dem Pflaster splitterten.

**BULLEN!**

Beim letzten Punk-Treffen am 8. Mai habt Ihr reihenweise Punks wegen zerbrochenen Bierflaschen verhaftet und zu guter Letzt noch 60 Punks festgenommen - ohne auch nur einem was anhängen zu können. Aber der größte Hammer war ja wohl Euer 'freundlicher Hinweis', daß die Wuppertaler City für Punk-Ansammlungen von mehr als 5-6 Leuten zur Sperrzone erklärt ist. Das wir scheissen was auf solche Verbote und treffen uns auch weiterhin jeden langen Samstag dort, wo wir wollen = nämlich in der Elberfelder City!

**CHAOTEN, ROCKER,  
STADTSTREICHER,  
RATTEN & SCHWEISSFLIEGEN**

Egal ob Ihr bisher schlechte oder gute Erfahrungen mit einzelnen Punks gemacht habt - was heute uns Punks passiert, ist schon morgen für Euch bestimmt. Punks als Versuchsfeld für die neue braune Welle, im Arbeitslager werden wir dann vielleicht eines Tages gemeinsam Steine kloppen... Kommt deshalb auch zu unserem Treffen am 5.6. und helft uns, den Bullen mal Ihre Grenzen zu zeigen. Und außerdem werden sich die Bullen schwarz ärgern, wenn wir gemeinsam am Brunnen stehen, anstatt uns die Köpfe einzuwickeln.



**Punker tobten sich in City aus**  
Polizei gut anderthalb Stunden im Einsatz

**BRAVE BÜRGER!**

Freut Euch auf den nächsten langen Samstag, dann wird Eure schöne Konsumrennbahn von Chaoten angefüllt sein, die Ihr allesamt wahrscheinlich am liebsten ins Arbeitslager stecken würdet. Aber vielleicht überlegt Ihr Euch mal, daß schon morgen Euer Sohn oder Eure Tochter den Arbeitsplatz verlieren kann, mit dem Einsatz in Konflikt gerät oder sonstwie die Schnauze voll hat. Und plötzlich kommen Eure Kinder mit abstehenden, gefärbten Haaren und bealter Jacke nach Hause, tja, dann könnt Ihr sie wahrscheinlich bald im Arbeitslager besuchen, wenns so weitergeht. Vielleicht überlegt Ihr Euch dann doch mal, was dagegen zu machen, wenn Ihr seht, wie reihenweise Punks verhaftet werden...

Gegen 17 Uhr waren sie alle wieder auf freiem Fuß. Die Polizei war auch deswegen eingeschritten, weil ein Teil der „Punker“ NS-Embleme zur Schau trug.

**LÜGENPRESSE**

Schreibt nur weiterhin Scheiße, wir erwarten ja nichts anderes von Euch. Und Ihr könnt uns 1000mal mit Nazis in Verbindung bringen, dadurch werden wir's noch lange nicht. Die wirklichen Nazis sitzen woanders...



**TREFF GEGEN BULLENTERROR**  
SA. 5. 6. 82; 12 UHR  
BRUNNEN  
WUPPERTAL-BHF ELBF./DÖPFERSBERG

BRUNNEN